

Ⓢ In den nächsten Tagen erscheint in neuer Auflage:

Firnenglanz

Roman
von
Anny Wothe

Geheftet M. 8.— gebunden M. 12.—

Für den Weihnachtstisch empfehle ich ferner:

Ⓢ **Anny Wothe**

Suchende Seele gebunden M. 12.—

Irrendes Licht gebunden M. 12.—

Verfemt gebunden M. 12.—

Moderne Pilger gebunden M. 12.—

Selbsterlebtes

Aus den Werkstätten deutscher Kunst und Dichtung
Prachtausgabe, gebunden M. 12.—

Marie Madeleine

An der Liebe Narrenseil
eleg. geh. M. 11.—, geb. M. 14.—

Die indische Felsentaube
gebunden M. 6.—

Gustav Adolf Müller

Der Pfeifer von Dusenbach
illustriert, gebunden M. 7.—

Bar mit 35%, Partie 11/10, auch gemischt unter
Berechnung des Einbandes für das Frei-Explr.

Auslieferung für Süddeutschland auch
bei der Süddeutschen Großbuchhand-
lung G. Umbreit & Co., Stuttgart.

Bremerhaven, Nov. 1920 **L. v. Dangerow**

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG



Ⓢ Demnächst erscheinen:

INFEKTIONEN DER MUNDHÖHLE

UND

ALLGEMEINERKRANKUNGEN

VON

MARTIN H. FISCHER

PROFESSOR DER PHYSIOLOGIE DER UNIVERSITÄT
CINCINNATI

AUTORISIERTE DEUTSCHE AUSGABE
von Dr. med. IDA M. HANDOVSKY

Gr.-8°-Format. 3 Bogen stark.

Ladenpreis etwa M. 5.—; bar mit 30% Rabatt u. 13/12

In leichtflüssigem Stil und zum Teil allgemeinverständlicher Form weist der bekannte amerikan. Kliniker nach, daß der Mund, besonders Zähne und Mandeln, in sehr vielen Fällen der eigentliche Herd plötzlicher schwerer Infektionskrankheiten (z. B. Blinddarm-entzündung, Gelenkrheumatismus usw.) sind, deren Ursache oft nicht erkannt werden konnten. Die Arbeit ist auch deshalb noch besonders wertvoll, weil sie wissenschaftliche und praktische Resultate amerikanischer Mediziner schildert, die zum Teil hier in Deutschland nur sehr wenig bekannt sind.

Die Broschüre hat besonderes Interesse für Zahnärzte, innere Mediziner, Bakteriologen und deren Institute, bzw. Kliniken.

PROBLEME UND AUFGABEN DER NAHRUNGSMITTEL-CHEMIE

VON

Dr. E. EICHWALD

Gr.-8°-Format, ca. 7 Bogen stark.

Ladenpreis etwa M. 12.—; bar mit 30% Rabatt u. 13/12

Diese aus der Tätigkeit im Abderhaldenschen Institut für Physiologie entstandene Arbeit zeigt neue Wege auf dem so komplizierten Gebiet der Nahrungsmittelchemie. Diese hat sich bisher mehr mit Untersuchungen und Feststellungen von Verfälschungen, weniger aber mit der eigentlichen Forschung beschäftigt. Der alten Annahme, daß der Organismus nur einer bestimmten Menge Eiweiß, Fett und Kohlenhydrate bedürfte, wird entgegen getreten und neue Wege und Aussichten werden gewiesen, auch auf dem Gebiete der synthetischen Lebensmittel.

Käufer sind:

Physiologen, Biologen, innere Mediziner, alle
Nahrungsmittelchemiker und Untersuchungsämter.

Ferner: die gesamte Lebensmittelindustrie, soweit sie nach wissenschaftlichen Grundsätzen arbeitet.

Ich bitte, zu verlangen!

Dresden-Bl., den 10. November 1920

THEODOR STEINKOPFF